

SANSIBEAR Django Neon Bauanleitung



sam-marketing GmbH
Henning Schmidt
Ruhner Weg 4
59469 Ense
Tel.: +49 (0) 2938 557 19 70

Mail: info@sansibear.de

Web: <http://www.sansibear.de>

Sicherheitshinweise für SANSIBEAR-Flugmodelle

Das Modell ist KEIN SPIELZEUG im üblichen Sinne.

Mit Inbetriebnahme des Modells erklärt der Betreiber, dass er den Inhalt der Betriebsanleitung, besonders zu Sicherheitshinweisen, Wartungsarbeiten, Betriebsbeschränkungen und Mängel kennt und inhaltlich nachvollziehen kann.

Dieses Modell darf nicht von Kindern unter 14 Jahren betrieben werden. Betreiben Minderjährige das Modell unter der Aufsicht eines, im Sinne des Gesetzes, fürsorgepflichtigen und sachkundigen Erwachsenen, ist dieser für die Umsetzung der Hinweise der BETRIEBSANLEITUNG verantwortlich.

DAS MODELL UND DAZUGEHÖRIGES ZUBEHÖR MUSS VON KINDERN UNTER 3 JAHREN FERNGEHALTEN WERDEN! ABNEHMBARE KLEINTEILE DES MODELLS KÖNNEN VON KINDERN UNTER 3 JAHREN VERSCHLUCKT WERDEN. ERSTICKUNGSGEFAHR!

Beim Betrieb des Modells müssen alle Warnhinweise der BETRIEBSANLEITUNG beachtet werden. Die sam-marketing GmbH ist nicht haftungspflichtig für Verluste und Beschädigungen jeder Art, die als Folge falschen Betriebes oder Missbrauches dieses Produktes, einschließlich der dazu benötigten Zubehörteile entstehen. Dies beinhaltet direkte, indirekte, beabsichtigte und unabsichtliche Verluste und Beschädigungen und jede Form von Folgeschäden.

Jeder Sicherheitshinweis dieser Anleitung muss unbedingt befolgt werden und trägt unmittelbar zum sicheren Betrieb Ihres Modells bei. Benutzen Sie Ihr Modell mit Verstand und Vorsicht, und es wird Ihnen und Ihren Zuschauern viel Spaß bereiten, ohne eine Gefahr darzustellen. Wenn Sie Ihr Modell nicht verantwortungsbewusst betreiben, kann dies zu erheblichen Sachbeschädigungen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Sie alleine sind dafür verantwortlich, dass die Betriebsanleitungen befolgt und die Sicherheitshinweise in die Tat umgesetzt werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Modell darf ausschließlich im Hobbybereich verwendet werden. Jede weitere Verwendung darüber hinaus ist nicht erlaubt. Für Schäden oder Verletzungen an Menschen und Tieren aller Art haftet ausschließlich der Betreiber des Modells und nicht der Hersteller.

Zum Betrieb des Modells darf nur das von uns empfohlene Zubehör verwendet werden. Die empfohlenen Komponenten sind erprobt und auf eine sichere Funktion passend zum Modell abgestimmt. Werden andere Komponenten verwendet oder das Modell verändert, erlöschen alle Ansprüche an den Hersteller bzw. den Vertreiber.

Um das Risiko beim Betrieb des Modells möglichst gering zu halten, beachten Sie folgende Punkte:

- Das Modell wird über eine Funkfernsteuerung gelenkt. Keine Funkfernsteuerung ist sicher vor Funkstörungen. Solche Störungen können dazu führen, dass Sie zeitweise die Kontrolle über Ihr Modell verlieren. Deshalb müssen Sie beim Betrieb Ihres Modells zur Vermeidung von Kollisionen immer auf große Sicherheitsräume in allen Richtungen achten. Schon beim kleinsten Anzeichen von Funkstörungen müssen Sie den Betrieb Ihres Modells einstellen!
- Sie dürfen Ihr Modell erst in Betrieb nehmen, nachdem Sie einen kompletten Funktionstest und einen Reichweitentest, gemäß der Anleitung Ihrer Fernsteuerung, erfolgreich ausgeführt haben.
- Das Modell darf nur bei guten Sichtverhältnissen geflogen werden. Fliegen Sie nicht in Richtung Sonne, um nicht geblendet zu werden, oder bei anderen schwierigen Lichtverhältnissen.
- Ein Modell darf nicht unter Alkoholeinfluss oder Einfluss von anderen Rauschmitteln oder Medikamenten betrieben werden, die das Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen beeinträchtigen.
- Fliegen Sie nur bei Wind- und Wetterverhältnissen, bei denen Sie das Modell sicher beherrschen können. Berücksichtigen Sie auch bei schwachem Wind, dass sich Wirbel an Objekten bilden, die auf das Modell Einfluss nehmen können.
- Fliegen Sie nie an Orten, an denen Sie andere oder sich selbst gefährden können, wie z.B. Wohngebiete, Überlandleitungen, Straßen und Bahngleise.
- Niemals auf Personen und Tiere zufliegen. Anderen Leuten dicht über die Köpfe zu fliegen ist kein Zeichen für wirkliches Können, sondern setzt andere Leute nur ein unnötiges Risiko aus. Weisen Sie auch andere Piloten in unser aller Interesse auf diese Tatsache hin. Fliegen Sie immer so, dass weder Sie noch andere in Gefahr kommen. Denken Sie immer daran, dass auch die allerbeste Fernsteuerung jederzeit gestört werden kann. Auch langjährige, unfallfreie Flugpraxis ist keine Garantie für die nächste Flugminute.

Restrisiken

Auch wenn das Modell vorschriftsmäßig und unter Beachtung aller Sicherheitsaspekten betrieben wird, besteht immer ein gewisses Restrisiko.

Eine Haftpflichtversicherung ist daher obligatorisch. Falls Sie in einen Verein oder Verband eintreten, können Sie diese Versicherung dort abschließen. Achten Sie auf ausreichenden Versicherungsschutz (Modellflugzeug mit Antrieb). Halten Sie Modelle und Fernsteuerung immer absolut in Ordnung.

Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung des Modells auftreten:

- Verletzungen durch die Luftschraube: Sobald der Akku angeschlossen ist, ist der Bereich um die Luftschraube freizuhalten. Beachten Sie auch, dass Gegenstände vor der Luftschraube angesaugt werden können oder Gegenstände dahinter weggeblasen werden können. Das Modell kann sich in Bewegung setzen. Richten Sie es daher immer so aus, dass es sich im Falle eines ungewollten Anlaufens des Motors nicht in Richtung anderer Personen bewegen kann. Bei Einstellarbeiten, bei denen der Motor läuft oder anlaufen kann, muss das Modell stets von einem Helfer sicher festgehalten werden.
- Absturz durch Steuerfehler: Kann dem besten Piloten passieren, deshalb nur in sicherer Umgebung fliegen; ein zugelassenes Modellfluggelände und eine entsprechende Versicherung sind unabdingbar.
- Absturz durch technisches Versagen oder unentdeckten Transport- oder Vorschaden. Die sorgfältige Überprüfung des Modells vor jedem Flug ist ein Muss. Es muss jedoch immer damit gerechnet werden, dass es zu Materialversagen kommen kann. Niemals an Orten fliegen, an denen man Anderen Schaden zufügen kann.
- Betriebsgrenzen einhalten. Übermäßig hartes Fliegen schwächt die Struktur und kann entweder zu plötzlichem Materialversagen führen, oder bei späteren Flügen das Modell aufgrund von „schleichenden“ Folgeschäden abstürzen lassen.
- Feuergefahr durch Fehlfunktion der Elektronik. Akkus sicher aufbewahren, Sicherheitshinweise der Elektronikkomponenten im Modell, des Akkus und des Ladegerätes beachten, Elektronik vor Wasser schützen. Auf ausreichende Kühlung bei Regler und Akku achten.

Die Anleitungen unserer Produkte dürfen nicht ohne ausdrückliche Erlaubnis der sam-markting GmbH (in schriftlicher Form) - auch nicht auszugsweise in Print- oder elektronischen Medien reproduziert und / oder veröffentlicht werden.

Einleitung

Wir sind ja sonst eher der Ansicht, daß der Spaß erst bei einer Flächenbelastung ab 40g/dm² losgeht. Es gibt aber diese Tage an denen fast gar nichts geht, sich am Hang kaum ein Lüftchen bewegt oder in der Ebene abends die Thermik einschläft bis sie fast weg ist. Django fliegt. Django fliegt auf einem echten Nichts.

Django Neon ist ein Elektrosegelflugzeug, das für ein entspanntes Fliegen konzipiert wurde - Chill Out lautet die Devise!

Django Neon hat eine Spannweite von 2,45 m und ist für Einsteiger und fortgeschrittene Piloten geeignet. Er wird als ARF-Version geliefert und kann von einem erfahrenen Modellbauer in kurzer Zeit fertiggestellt werden. Er ist auch in der PNP-Version erhältlich - flugfertig ohne Empfänger. Die Flügel und Leitwerke bestehen aus leichtem XPS-Polystyrol als Trägermaterial, das mit einem hochwertigen Glasgewebe beschichtet ist, das in einem Winkel von 45 ° verlegt ist, um eine gute Torsionssteifigkeit zu gewährleisten. Carbonverstärkungen entlang der Flügel- und Leitwerksflächen sorgen für eine hervorragende Biegesteifigkeit. Das S4083 modifizierte Flügelprofil zeigt sehr gut Thermik an. Die Rumpfgondel besteht aus einem Carbonegewebe, an das ein handgewickelten Glas-Carbon-Rohr anschließt. Der Motorsport und der Sockel für das Höhenleitwerk sind mit dem 3D-Drucker gefertigt - aus einem besonders hochwertigen Kunststoffmaterial, das für Langzeitstabilität sorgt.

Das Fluggewicht liegt je nach Typ, Ausstattung und Ballastlast zwischen 670 - 800 g. Dies garantiert hervorragende Flugeigenschaften bei geringer Oberflächenbelastung bei einer Spannweite von 2,45 m. Das Modell Django ist für das Thermikfliegen ausgelegt. Es ist nicht für einen hochdynamischen Flug und Akrobatik gedacht!

Hier ist Zeitlupe fliegen angesagt.

Das Entspannt.

Das ist ein Versprechen!

Technische Daten Django Neon - empfohlene Ausstattung

Spannweite	2540 mm
Länge	1330 mm
Leergewicht	460g
Abfluggewicht	670g – 800g
Flächeninhalt	Cca 43dm ²
Flächenbelastung	ca. 17 g/dm ²
Flächenprofil	S4083 mod.
Schwerpunkt	72 – 75mm / 90 mm

Motor	MPX/Roxy C28/27 930KV oder AXI 2208, AXI 2212
Regler	MPX/Roxy BL-Control 720S-Bec oder Talon 25A
Spinner	Freudenthaler CFK Spinner mit Versatz 32 mm
Luftschraube	Aeronaut Cam Carbon 10 x 6
Akku	3S 750-1300mAh
Servo Höhenleitwerk	1x Servo KST X08 V5
Servo Seitenleitwerk	1x Servo KST X08 V5
Klappenservos	2x Servo KST X08H V5
Querruderservos	2x Servo KST X08H V5
Durchmesser Motorwelle	32 mm

Grundeinstellungen Django Neon				
	Normal	Thermik	Landung	Speed
Höhenruder	↑ 6mm, ↓ 6mm	Mix ↑	Mix ↓	Mix ↓
Seitenruder	↔ 17mm			
Querruder	↑ 13mm ↓ 9mm	↓ 1mm	↑ 10mm	↑ 2
Klappen		↓ 2mm	↓ 80°	↑ 2

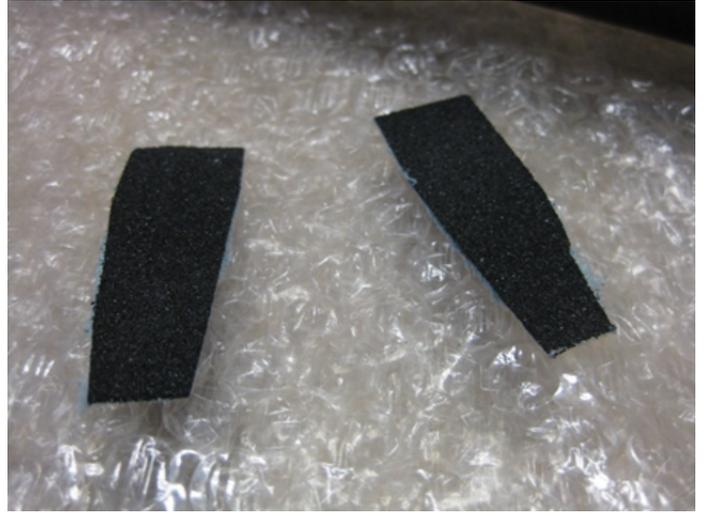
Bauanleitung

Diese Anleitung zeigt eine von mehreren Möglichkeiten für die Fertigstellung des Modells. Sie zeigt, wie einfach es ist aufgrund der durchdachten Konstruktion das Modell fertigzustellen. Der versierte Modellbauer findet mit diesem Bericht einen roten Faden - kann jedoch aufgrund seiner individuellen Vorlieben natürlich von dieser Anleitung abweichen.

Mitgelieferte Kleinteile:



1. Tragfläche Befestigungsbrett für Rumpf (Sperrholz)
2. Einschlagmuttern für Rumpf
3. Servobrett HLW und SLW (Sperrholz)
4. Motorspant (3D-Druck, Hartplastik)
5. CFK-Flächenverbinder
6. Sockel für Höhenleitwerk
7. Antirutschmatte für Höhenleitwerk - auf Sockel kleben
8. Ruderhorn Bremsklappen
9. Ruderhorn Seitenruder, Höhenruder, Querruder
10. Unterlegscheiben für Tragflächen
11. Befestigungsschrauben Tragflächen vorne
12. Befestigungsschrauben Tragflächen hinten
13. Befestigungsschrauben Höhenleitwerk mit Unterlegscheiben



Bereiten Sie Schleifpapier vor (Körnung 180), um die Klebeflächen aufzuraun



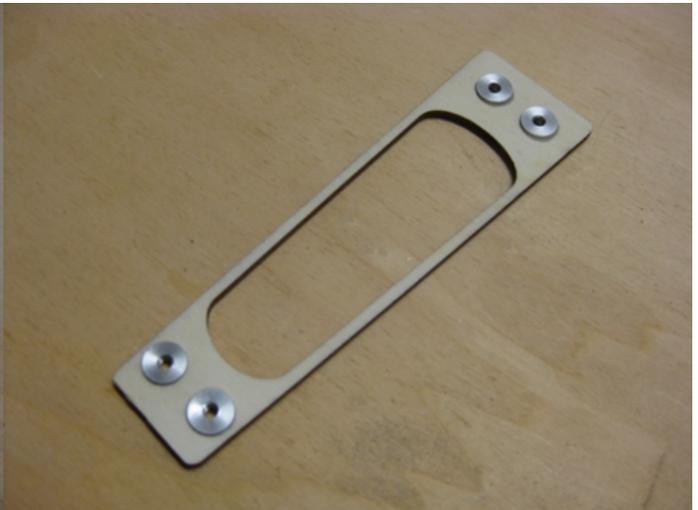
Den Rumpf auf der Innenseite der Schraubenlöcher etwas aufraun



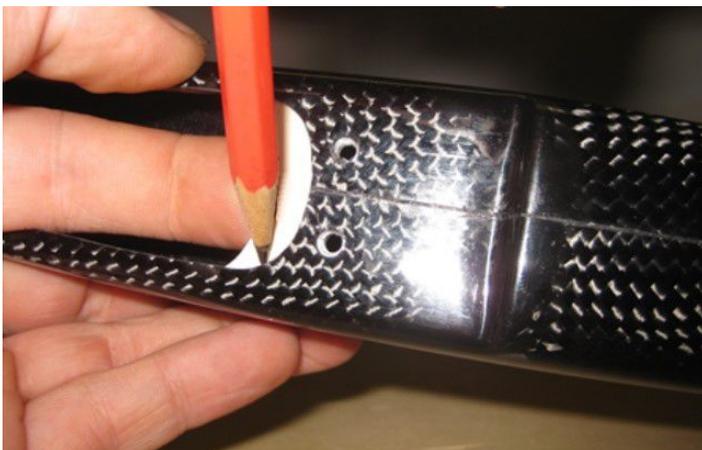
Position für Verklebung des Servobrettchens aufraun



Positionen für Haubenmagnete aufrauen. Klebestelle für Motorspant aufrauen.



Muttern einpressen und mit Epoxy einkleben.



Platte vorbereiten - Rumpfverlauf anzeichnen - auf korrekte Position achten!



Platte einsetzen und mit Epoxy verkleben



Mit Schrauben sichern



Haubenmagnete vorbereiten (4 Stk.)



5x5x3mm Magnete eignen sich am besten



Position des vorderen Magneten



Magnet hinten



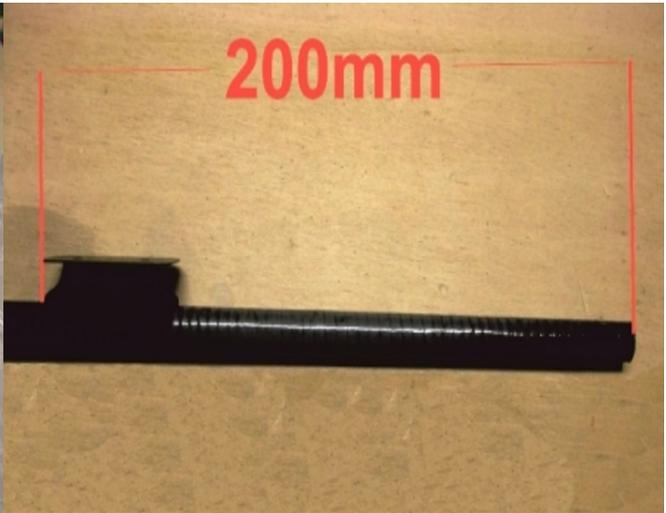
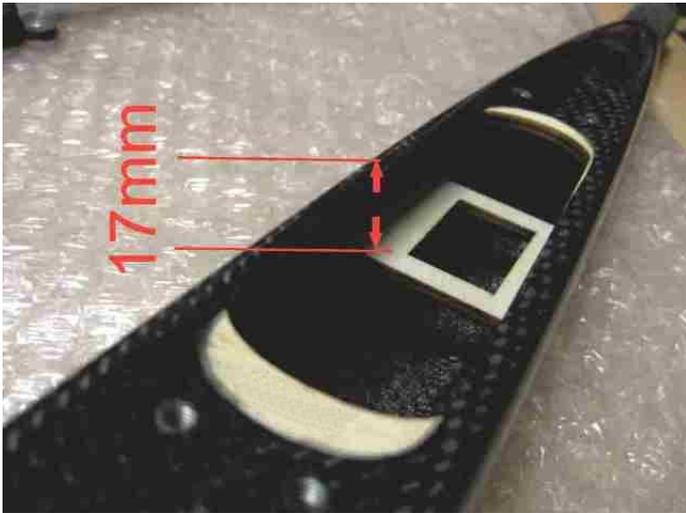
Vorbereitung im Rumpf zum Einkleben von Magneten



Verarbeitung und Fixierung - Rumpf und Kabinenhaube mit Plastikfolie trennen



Position der Magnete im Rumpf



Servobrett 17 mm unter Rumpfkante einkleben Platzierung Sockel Höhenleitwerk



Vor dem Verkleben HLW-Halter und Rumpf aufrufen und Bowdenzug vorbereiten



Mit dickflüssigem Sekundenkleber oder Epoxy verkleben.



Position Seitenleitwerk

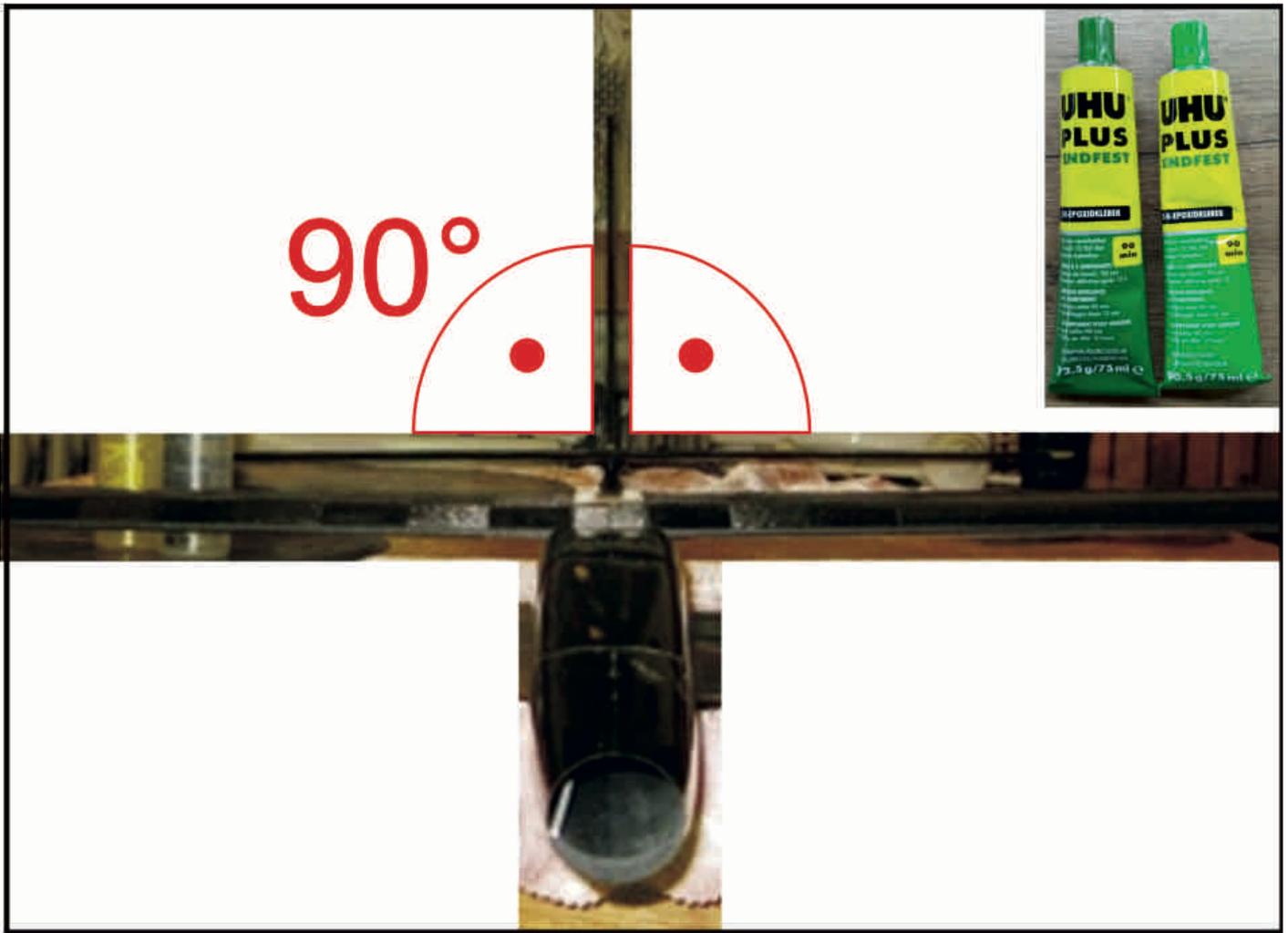


Aufrauen vor dem Verkleben mit Epoxy

Wichtig: Achten Sie darauf, dass das Seitenruder beim Verkleben exakt im rechten Winkel zum Höhenruder ausgerichtet ist.



Schieben Sie die Stahldrähte in die Bowdenzüge. Justieren Sie die Bowdenzugrohre mit Magneten von außen an der Rumpffinnenwand. Anschließend mit dünnflüssigem Sekundenkleber die Bowdenzugrohre in das Rumpfrohr kleben - den Kleber das Bowdenzugrohr runterfließen lassen. **Vorsicht: Die ersten 10cm nicht verkleben! Ein Aufschieben des Rumpfrohes auf die Gondel ist ansonsten nicht möglich.**



Rumpfgondel mit Rumpfrohr verkleben: Klebestellen von Rumpfrohr und Gondel aufrauen. Epoxy auf die Klebestellen auftragen. Tragflächen auf die Rumpfgondel schrauben. Rumpfrohr auf Gondel schieben. Bowdenzüge in die Gondel stecken. Rumpfrohr dabei vorsichtig drehen, um die Hauptflächen exakt rechtwinklig zum Höhenleitwerk auszurichten.



Bowdenzüge im Rumpf



Bowdenzughalterung vorbereiten



Bowdenzugrohre auf ca. 5 mm zurück kürzen und in Halterung einkleben



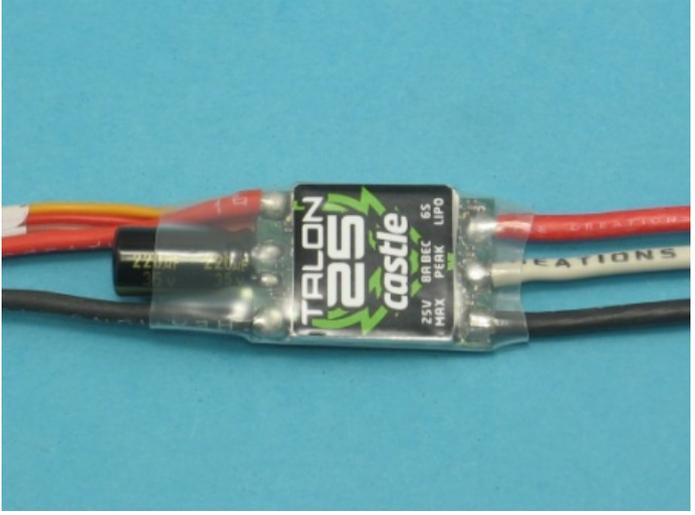
Servos einbauen, Z-Biegung an Stahldraht anbringen



Motorspant bündig mit Rumpfrand mit Epoxy einkleben. Dies stellt sicher, dass der Motor korrekt ausgerichtet ist (Sturz und Seitenzug)



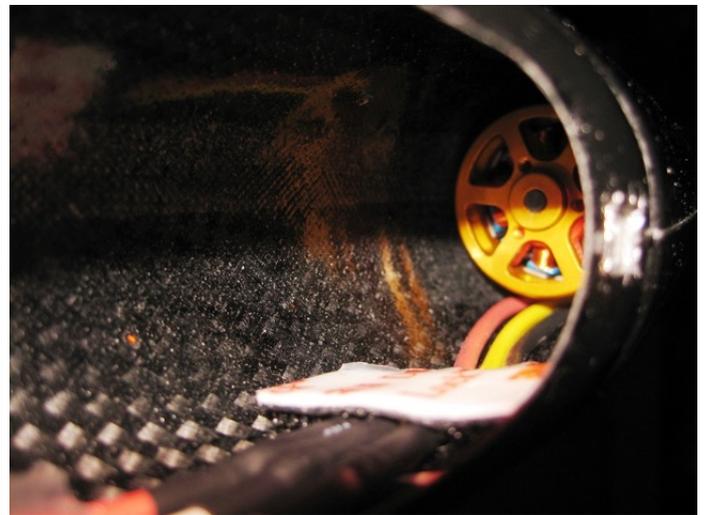
AXI 2208/34 GOLD LINE V2



Motorregler Talon 25A



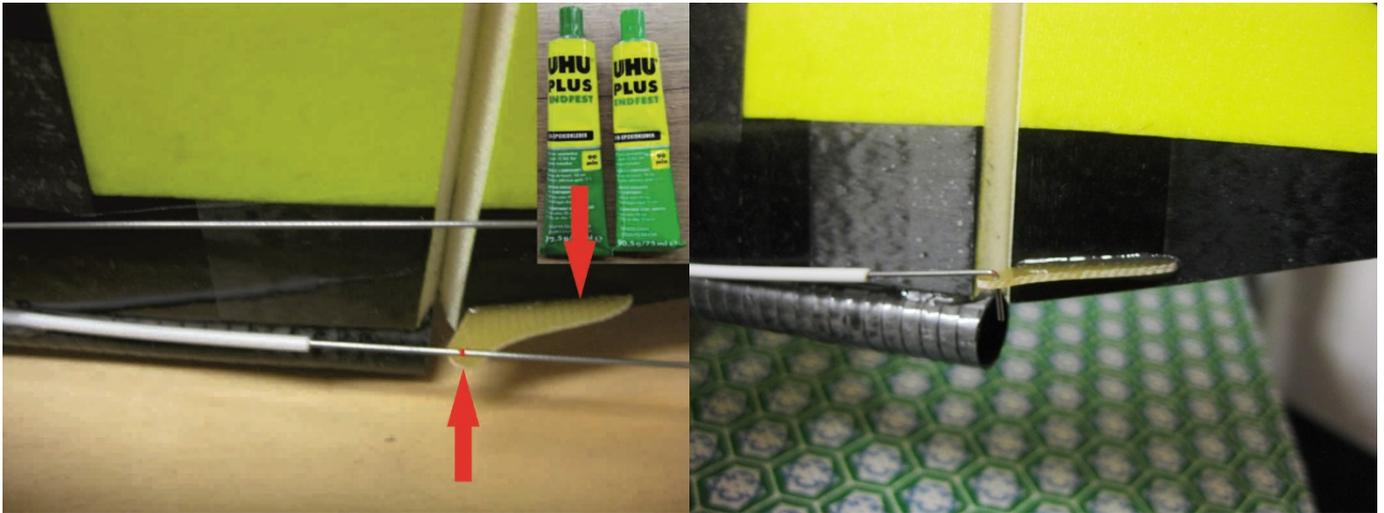
Motor und Regler verlöten und verschrumpfen



Regler mit 3M Dual Lock sichern. Motorkabel ebenfalls mit 3M Dual Lock sichern.



Ruderhorn für das Höhenruder mit Epoxy einkleben (ca. 1.5 mm links versetzt)
Eine „L“-Biegung gegen rechts ist ausreichend - der Draht kann nirgendwo hin.
Mittelstellung des HR-Servos prüfen (mittleres Loch Ruderhorn).

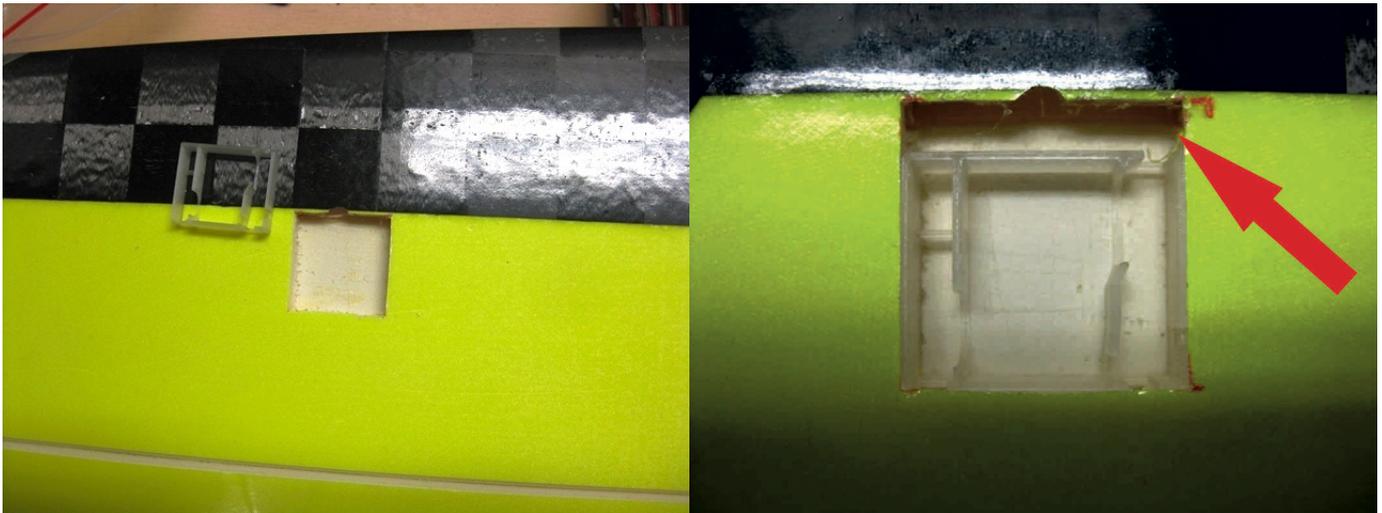


Ruderhorn für Seitenruder mit Epoxy einkleben. Mittelstellung des SR-Servus prüfen. Neutrales Seitenruder im mittleren Loch des Ruderhorns. Markierungsstelle für "L" - Biegung an korrekter Stelle anbringen. „L“-Biegung nach unten anbringen.

Die Arbeiten am Rumpf sind abgeschlossen. 😊

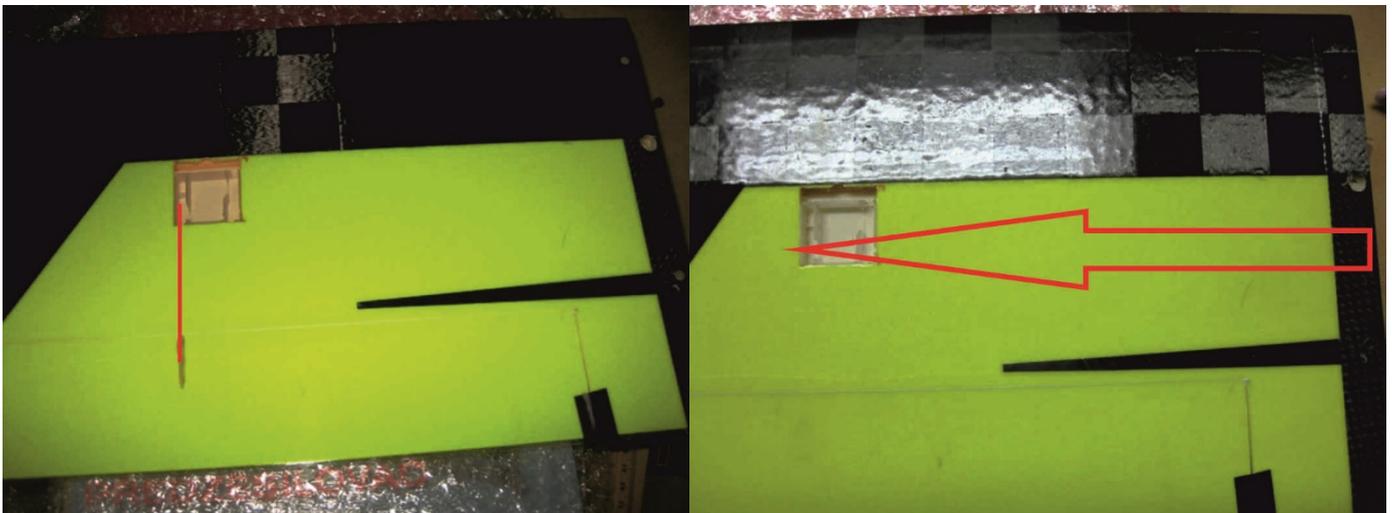
Tragflächenausbau

Alle Fotos zeigen die rechte Tragfläche von unten!



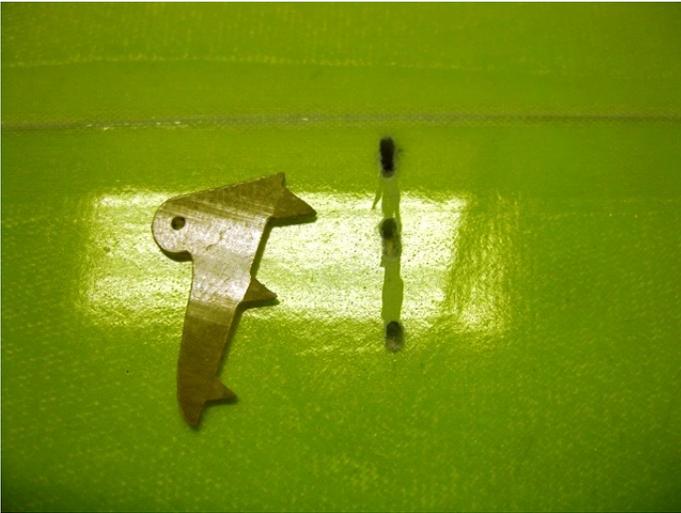
Servoausschnitte im Flügel vorbereiten. Lassen Sie genügend Platz für das Servokabel (siehe Pfeil). Position des Servoschachtes auf die Verstärkungen im Ruder ausrichten (kleine dreieckige Erhöhung).

Passende Servorahmen erhalten Sie auf Anfrage bei SANSIBEAR.



Positionen der Ruderhörner ermitteln.

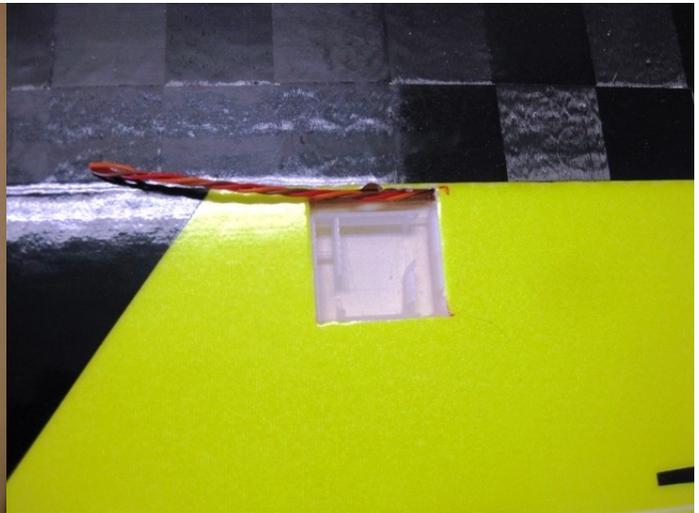
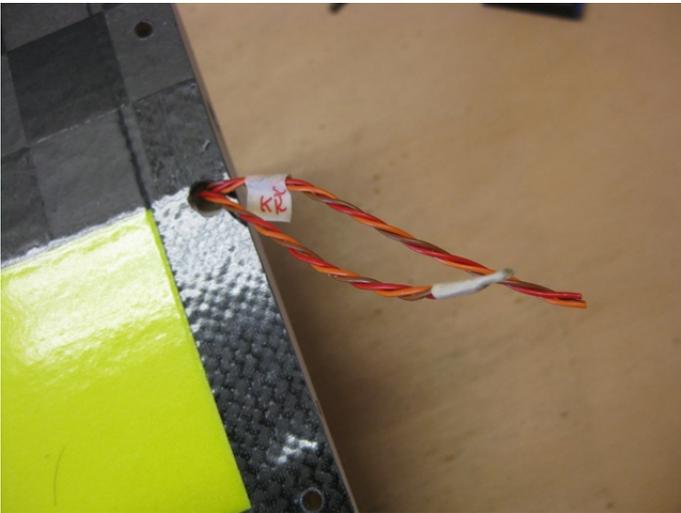
Alle Anleitungen und Servohebel zeigen immer von der Mitte des Modells nach außen.



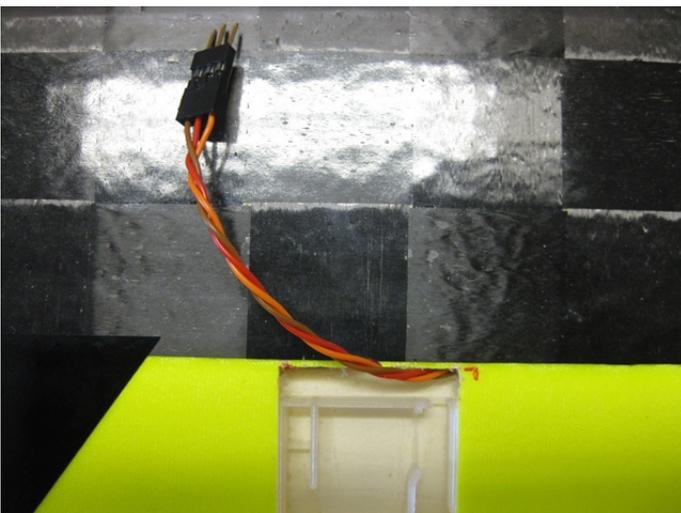
Ruderhorn Bremsklappen



Ruderhorn Querruder



Die Servokabel sind bereits in die Tragflächen eingezogen

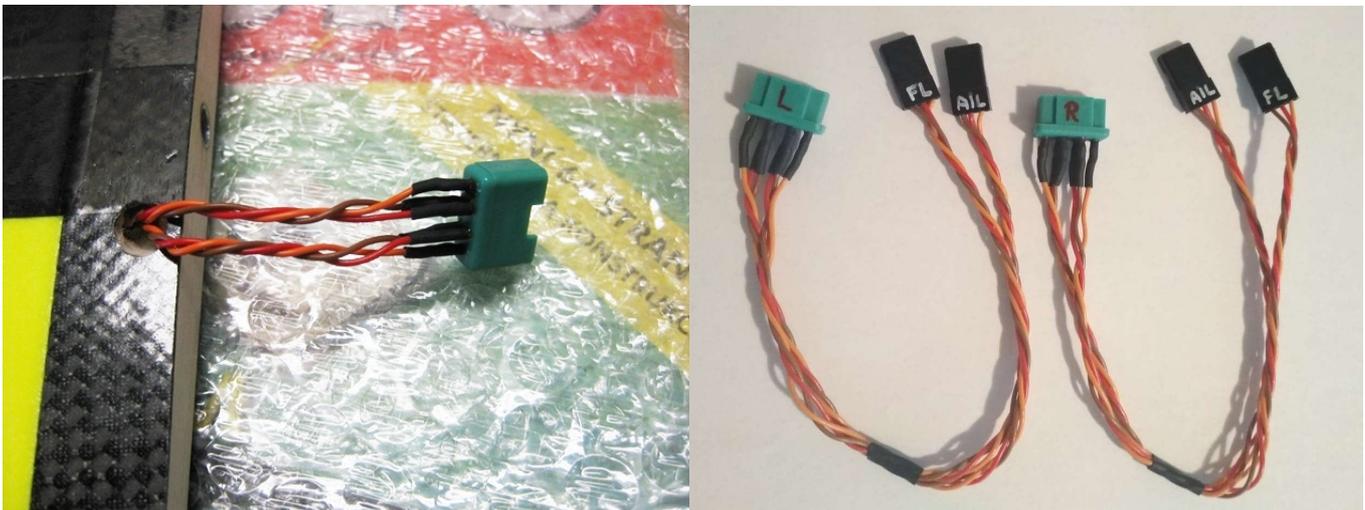


Servostecker anbringen. Angeschlossenes Servo mit gefaltetem Kabel im vorbereiteten Servoschacht mit 2 Tropfen Klebstoff verkleben (Styroporkleber verwenden!)



Als Servoabdeckung selbstklebende Folie verwenden.

Damit sind die Arbeiten an Klappen und Rudern abgeschlossen.



MPX-Stecker löten und korrekt beschriften.

Installieren Sie jetzt Akku und Empfänger, stellen Sie den Schwerpunkt ein und genießen Sie entspannte und lange Thermikflüge.

Viel Spaß bei Ihrem Hobby!

SANSIBEAR 

sam-marketing GmbH
Ruhner Weg 4
59469 Ense
Tel.: +49 (0) 2938 557 19 70
Mail: info@sansibear.de
Web: <http://www.sansibear.de>

SANSIBEAR 